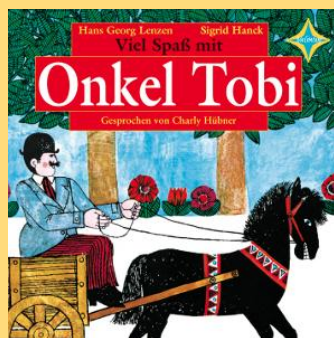


Ohrenspitzer

- ... ist ein Projekt zur Förderung des „Hörens“ und „Zuhörens“;
- ... liefert Ideen für den pädagogischen Alltag in Kita und Schule;
- ... macht Spaß!

Ein Hörbogen ...

- ... informiert über den Inhalt eines Hörspiels;
- ... steckt voller Ideen für die kreative Medienarbeit;
- ... erleichtert Pädagogen die Arbeit mit einer spannenden, aktuellen Geschichte!



Viel Spaß mit Onkel Tobi

Hörbuch von Hans Georg Lenzen & Sigrid Hanck

Hörcompany

ISBN: 978-3-942587-66-2

Preis: 12,95 Euro



Hörtipp des Monats: Eine Hilfestellung für Eltern und Pädagogen zu CDs, die thematisch und akustisch begeistern.

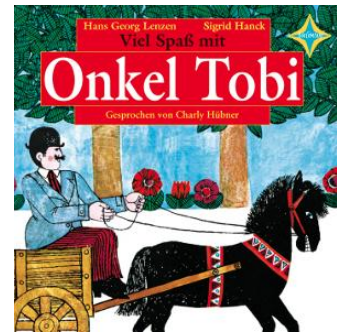


Viel Spaß mit Onkel Toni

Hörbuch von Hans Georg Lenzen & Sigrid Hack
Hörbogen von Jennifer Schatz

Inhalt des Hörbuchs

Onkel Tobi ist ein sehr vergesslicher, aber liebevoller und hilfsbereiter Mensch. Heute beispielsweise muss er in die Stadt, um Erledigungen zu machen, doch hält er mit seiner Kutsche auch bei Bekannten an, um in Erfahrung zu bringen, ob sie auch etwas benötigen. Denn die Stadt ist ziemlich weit, und da kann man den Menschen doch einmal einen Gefallen tun, denkt sich Onkel Tobi. Eine Einkaufsliste braucht er aber nicht, das kann er sich sicherlich alles merken. Am nächsten Tag möchte er mit seiner Katze, seinem Vogel und zwei Bekannten eine Landpartie mit seiner Kutsche machen – den Weg weiß er auch auswendig, zumindest, bis sie sich im Wald verfahren. Ob sie am Ende dennoch den gewünschten Weg finden? Und wie kann man am Besten seinen Geburtstag verbringen, fragt sich Onkel Tobi. Doch bevor er das beantworten kann, stehen unerwartete Gäste vor der Tür. Wie sehr er sich freut, dass Menschen zu ihm kommen. Doch je mehr Leute kommen, desto mehr Möbel müssen umgestellt werden, und was passiert? – ganz viel Staub und Schmutz wird freigelegt. Und das am Geburtstag...



Mit der Kutsche in die Stadt...

Anmerkungen zum Hörbuch



Onkel Tobi auf Landpartie

Wie schön können doch Gedichte sein! Und wenn die Gedichte Geschichten erzählen, und dann auch noch von Onkel Tobis Abenteuern, kann es eigentlich nichts Besseres geben. Humorvoll und fröhlich liest der Schauspieler Charly Hübner die vier Reimgeschichten, bei denen Onkel Tobi in die Stadt fährt, eine Landpartie macht, er Besuch bekommt und er Geburtstag hat. 31 Minuten Spaß und fröhliche Reime, geschrieben von Hans Georg Lenzen.

Empfehlung

Die CD besteht aus vier Geschichten à circa 8 Minuten, die alle unabhängig voneinander bearbeitet werden können. Das Besondere an den Geschichten ist, dass sie alle in Reimform geschrieben sind. Sie eignen sich also gut, wenn das Thema Gedichte durchgenommen wird. Ebenso gibt es in diesem Hörbogen viele Methoden, die sich um das „Zuhören“ drehen, denn Onkel Tobi hat manchmal Probleme, sich Dinge zu merken. Aber wenn die Zuhörerinnen und Zuhörer die Ohren gut spitzen, ist das Lösen der Aufgaben sicherlich ein Kinderspiel. Geeignet ist der Hörbogen für die Fächer Deutsch, Kunst, Musik und Sozialkunde ab Ende der zweiten Klasse.

Themen

Reime, Geburtstag, Jahreszeiten, Einkaufen, Vergesslichkeit, Ausflug, Irrfahrt

Zeitempfehlung

Hörbuchdauer: ca. 31 Minuten; Bearbeitungszeit: je nach Intensität ca. 1-2 Schulstunden

Aufwärmspiele für das Ohr zum Einstieg in das Hörbuch

Da man bei dem Hörbuch „Viel Spaß mit Onkel Tobi“ besonders helle Ohren benötigt, finden Sie hier zum Einstieg in die vier Reim-Geschichten ausgewählte Spiele zum Wachwerden und Ohrenspitzen.

- Entspannungsspiel „**Kopfmassage**“

Zeit: ca. 5 Minuten

Material: Watte

Aus Watte werden für jedes Kind zwei kleine Kügelchen geformt und vorsichtig in die Ohren gesteckt (nicht zu tief, sonst bleiben sie stecken!). Es bilden sich Zweier-Gruppen. Ein Kind aus der Gruppe massiert schließlich dem anderen vorsichtig den Kopf mit kreisenden Bewegungen. Das Kind, das massiert wird, schließt dabei die Augen und konzentriert sich auf die Geräusche, die bei der Massage entstehen. Danach wird getauscht. Natürlich sollten bei der Übung alle Kinder still sein, sonst kann man sich schließlich nicht auf die Geräusche im Körper konzentrieren. Abschließend wird in der Klasse darüber geredet, was man gehört hat.

Info: Häufig hört man das Knistern der Haare, manchmal auch das Pochen des Herzens und, wenn man sich ganz intensiv konzentriert, auch das Rauschen des Bluts im Körper. Hat Letzteres nicht geklappt, können die Kinder die Watte aus den Ohren nehmen und sich mit den Fingern die Ohren zuhalten. Dadurch ist das Hörorgan besser verschlossen und man kann viel intensiver das Blut im Körper fließen hören.

- Aufwachspiel für die Ohren „**Ohrenmassage**“

Zeit: ca. 5 Minuten

Material: Watte

Wenn man sich mit dem Ohr beschäftigen möchte, ist es wichtig, dass man es vorher auch gut aufwärmt. Hierfür eignet sich besonders die Ohrmassage. Regen Sie die Kinder dazu an, jeweils mit Daumen und Zeigefinger ihre Ohrläppchen vorsichtig zu massieren. Dabei streicht der Daumen langsam am unteren Teil des Ohrs entlang. Nach und nach wandern die Kinder mit ihren Fingern an der Ohrmuschel nach oben entlang, ohne dabei die kreisenden und streichenden Bewegungen zu vergessen. Ist die Massage beendet, begutachten die Kinder gegenseitig ihre Ohren. Kann man sehen, dass die Ohren jetzt besser durchblutet werden?

Weitere Übungen finden Sie auch in dem Buch „Ohrenspitzer – Koffer auf. 6 Module zur Förderung des (Zu-)Hörens im Unterricht, das unter <http://www.ohrenspitzer.de/materialien/publikationen/> inklusive Material heruntergeladen werden kann.

Inhalt des Hörbuchs

Track 1/2– Onkel Tobi

Onkel Tobi fährt in die Stadt, denn er muss ein paar Besorgungen machen. Auf dem Weg hält er bei Bauer Kregel und den Geschwistern Eva und Liese Kraus, die ihm alle ebenfalls ein paar Dinge nennen, die sie aus der Stadt benötigen. Kein Problem für Onkel Tobi. Das denkt er sich zumindest, doch bei der Menge an Produkten, die er kaufen soll, fällt dem vergesslichen Mann das Erinnern auf einmal ziemlich schwer.

Track 3/4 – Onkel Tobis Landpartie

Onkel Tobi, sein Kater, der Vogel Hicks und die Geschwister Eva und Liese Kraus machen eine Landpartie mit der Kutsche. Reiseziel ist Bullerau, denn dahin kennt Onkel Tobi den Weg ganz genau. Immer wieder wiederholt er die einzelnen Etappenziele. Doch unbemerkt ändert er immer weiter seinen gemerkten Text der Reiseroute, bis sich die Reisegruppe schließlich komplett verirrt. Nach einer langen Irrfahrt kommen die Reisenden zwar nicht in Bullerau, sondern in Ingelfingen an, verbringen dort aber trotzdem einen wunderbaren Nachmittag.

Track 5/6 – Zu Besuch bei Onkel Tobi

Bei Onkel Tobi gibt es, egal zu welcher Jahreszeit, immer tolle Feste und Tage zu feiern. Man kann mit ihm Blütenfeste feiern, Badetage erleben oder an so manchen Nachmittagen Malen oder mit den Puppen spielen... Immer ist bei ihm etwas los. Im Herbst wiederum wird geerntet, im Winter hingegen kommt die stille Jahreszeit. Doch wenn dann unerwarteter Besuch kommt, kann man auch im Winter Abenteuer erleben.

Track 7/8 – Onkel Tobi hat Geburtstag.

Onkel Tobi hat Geburtstag, und da will er es sich natürlich so richtig schön machen. Doch schnell kommen die ersten Besucher, um dem Onkel zu gratulieren und schenken ihm zu allem Überfluss auch noch einen wunderschönen Wandkalender. Als Eva und Liese Kraus diesen an der Wand aufhängen wollen, merken sie allerdings, wie unordentlich es bei Onkel Tobi ist und beschließen, gemeinsam mit den anderen Gästen aufzuräumen. Aus der geplanten Geburtstagsfeier wird so eine riesige Renovierungsaktion, bei der gleichzeitig auf sehr kreative und spielerische Art verschiedene Welten bereitet werden, bevor dann schließlich auch die Farbtöpfe herausgeholt und die Wände gestrichen werden.

Methoden und Übungen

Track 1/2 - Onkel Tobi

Schreib- und Zuhörübung

- Onkel Toni geht einkaufen

Zeit: ca. 15-20 Min.

Material: Track 1, Arbeitsblatt „Onkel Toni geht einkaufen“, CD-Player

Hören Sie sich gemeinsam mit der Klasse Track 1 der CD „Viel Spaß mit Onkel Toni“ an und weisen Sie die Kinder darauf hin, dass sie ganz genau aufpassen sollen, was Onkel Toni alles einkaufen will. Haben Sie den Track zu Ende gehört, teilen Sie das Arbeitsblatt „Onkel Toni geht einkaufen“ aus und geben Sie den Schüler/-innen ein wenig Zeit, den Lückentext auszufüllen. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass sich das Ende immer reimt. Ist die vorgegebene Zeit um, können Sie noch einmal Track 1 abspielen lassen, um fehlende Lücken zu schließen und geschriebene Worte zu vergleichen. Hier finden Sie außerdem weitere Aufgabenstellungen, die Sie den Kindern im Nachhinein zur Bearbeitung aufgeben können:

- Unterstreiche jeweils die Reime auf dem Arbeitsblatt „Onkel Toni geht einkaufen“
- Male die Dinge im Text an, die Onkel Toni einkaufen gehen muss und schreibe eine Einkaufsliste für ihn (siehe auch Arbeitsblatt „Onkel Tonis Einkaufsliste“).

Schreib- und Zuhörübung

- Onkel Tonis Einkaufsliste

Zeit: ca. 15-20 Min.

Material: Track 1, Arbeitsblatt „Onkel Tonis Einkaufsliste“, CD-Player

Diese Übung kann entweder im Anschluss an die Aufgabe „Onkel Toni geht einkaufen“ (siehe oben) umgesetzt werden oder unabhängig von der Übung erfolgen. Hören Sie sich gemeinsam mit Ihrer Klasse Track 1 der CD „Viel Spaß mit Onkel Toni“ an, wobei alle genau aufpassen sollen, was Onkel Toni alles einkaufen will. Haben Sie den Track zu Ende gehört, teilen Sie das Arbeitsblatt „Onkel Tonis Einkaufsliste“ aus und geben Sie den SchülerInnen ein wenig Zeit in Kleingruppen (zum Beispiel mit dem/der Nachbar/-in) zu überlegen, welche Gegenstände er für sich, Bauer Kregel und die Geschwister Eva und Liese Kraus einkaufen gehen wollte. Diese werden schließlich in der Einkaufsliste festgehalten. Im Anschluss bzw. zur Erleichterung der

Übung, kann Track 1 auch noch einmal angehört werden.

Konzentrations- und Zuhörübung

- Der vergessliche Onkel Toni
Zeit: ca. 5-10 Min.
Material: Track 2, Arbeitsblatt, CD-Player

Für diese Übung sollte die Aufgabe „Onkel Tonis Einkaufsliste“ erarbeitet worden sein, da das ausgefüllte Arbeitsblatt ein wesentlicher Bestandteil der Übung ist. Lassen Sie den Kindern etwas Zeit, sich die einzelnen Begriffe auf der Einkaufsliste mehrfach durchzulesen, bis sie sich möglichst alle merken können. Sind die Schüler/-innen soweit, kann der Track 2 von Minute 00:48 bis 1:20 gehört werden. Haben die Kinder genau hingehört? Onkel Toni war in der Stadt und hat nach und nach seine Einkaufsliste abgearbeitet. Hat er an alles gedacht? Lassen Sie an dieser Stelle die Kinder noch einmal durchgehen, was er alles kaufen sollte, und gleichen Sie es mit dem tatsächlichen Einkauf ab. Fehlt etwas? Wurde der Fall gelöst, können Sie gemeinsam mit der Klasse den Schluss der Geschichte (Ende Track 2) anhören.

Zuhörübung

Am Ende von Track 2 wird klar, Onkel Toni hat den Haustürschlüssel vergessen. Doch welche Lösung hat er für den vergessenen Schlüssel? Wie kann er doch noch einen bekommen?

Spiel

- Ich schreibe meine Einkaufsliste...
Zeit: ca. 10 Min.

Sicherlich ist Ihnen das Spiel „Ich packe meinen Koffer“ bekannt. Als kleine Konzentrationsübung für Zwischendurch kann diese für die Geschichte zu Onkel Tobis Einkaufsreise angepasst werden. Setzen Sie sich dazu gemeinsam mit den Schüler/-innen in einen Stuhlkreis und beginnen Sie das Spiel nicht mit dem Satz „Ich packe meinen Koffer“, sondern mit „Ich schreibe meine Einkaufsliste und kaufe ein....“. Um das Spiel zu vereinfachen, können Sie auch eine Vielzahl an Gegenständen, die „eingekauft“ werden können, in die Mitte des Stuhlkreises legen und die Kinder daraus wählen lassen. Diese bleiben, nach der Nennung, jedoch auf ihrem Platz liegen, um einen kleinen Schwierigkeitsgrad beizubehalten.

Kreativ werden: Malen

- Onkel Tonis Fahrt in die Stadt

Zeit: ca. 45-90 Min. (je nach Aufwand)

Material: Mal- und Zeichenunterlagen, Farbstifte/Wasserfarben/Wachsmalstifte, Voraussetzung: gehörte Geschichte: Track 1/2 („Onkel Tobi“)

Wie man in der Geschichte „Onkel Tobi“ hören konnte, musste Onkel Tobi ein ganz schönes Stück Weg zurücklegen, um in die Stadt zu kommen. Ebenso machte er Halt bei verschiedenen Personen. Um die Geschichte nicht nur akustisch nachzuvollziehen, kann diese auch auf eine visuelle Ebene gebracht werden. Hierzu geben Sie den Kindern den Auftrag, eine Landkarte von Onkel Tobis Fahrt in die Stadt zu erstellen. Dabei sollen sie den Start (Onkel Tonis Haus), die einzelnen Wege und Etappen (Bauer Kregel mit Bauernhof, Geschwister Eva und Liese Kraus mit Haus) und schließlich das Ziel, die Stadt aufmalen. Wo geht Onkel Tobi zuerst hin? Wo beginnt seine Reise? Wo endet sie?

Die Landkarte kann übrigens wunderbar für ein „Sprechendes Bild“ genutzt werden. Dabei fotografieren Sie die einzelnen Bilderergebnisse mit der Digitalkamera ab, lassen die Kinder passende Geräusche zu den jeweiligen Stationen aufnehmen und bauen diese in Powerpoint zu einem Sprechenden Bild zusammen. Wie das geht erfahren Sie unter:

<http://www.ohrenspitzer.de/baden-wuerttemberg/umsetzen/produzieren/sprechende-bilder/>

Aktive Audioarbeit: Geräusch-Gedächtnisspiel

- Einkaufslisten-Geräusch-Gedächtnisspiel

Zeit: ca. 90 Min.

Material: Aufnahmegerät, Arbeitsblatt „Memory-Bogen“, Buntstifte, Rohling zum Brennen einer CD, Optional: Laminiergerät, Computer mit CD-Laufwerk, CD-Player

Neben den Dingen, die Onkel Tobi in der Stadt einkaufen muss, können sich die Schüler/-innen weitere Gegenstände für eine Einkaufsliste ausdenken. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Gegenstände nicht nur gut zu malen, sondern auch hörbar sind. So erkennt man bei einem Besen beispielsweise ganz einfach die Geräusche, wenn er über den Boden fährt. Ebenso erkennt man eine Flasche an dem gluckernenden Geräusch, wenn die Flüssigkeit herausläuft. In Kleingruppen überlegen sich die Kinder entsprechend jeweils ca. sechs Dinge, malen diese auf den Memory-Bogen und nehmen die passenden Geräusche zu den Gegenständen auf. Die Karten des Memory-Bogens werden schließlich (optional: laminiert) und ausge-

schnitten. Die Geräusche wiederum werden bei Ihnen auf einem Computer gesammelt und am Ende alle auf eine CD gebrannt. Nun kann das Spiel auch schon beginnen:

Die Spielkarten werden in einem Stuhlkreis in der Mitte auf dem Boden verteilt. Aus der Klasse selbst, werden drei Gruppen gebildet. Das Spiel setzt ein, indem Sie eines der Geräusche auf der CD abspielen lassen. Das Kind, das zuerst auf die richtige Bildkarte zeigt, darf die Karte nehmen und sammelt so einen Punkt für die Gruppe. Welche Gruppe hat am Ende die meisten Spielkarten zusammen?

Track 3/4 - Onkel Tobis Landpartie

Schreib- und Zuhörübungen

- Onkel Tobis Landpartie

Zeit: ca. 60-90 Min.

Material: Track 3 und 4, CD-Player, Arbeitsblatt „Der Weg nach Bullerau“, Arbeitsblatt „Wohin denn jetzt?“

Teil 1) Hören und Gespräch

Hören Sie sich gemeinsam mit der Klasse Track 3 bis Minute 2:22 an und beginnen Sie dann ein kleines, einführendes Gespräch:

- Worum geht es bisher in der Geschichte?
- Wo will Onkel Tobi gerne mit der Kutsche hin? (nach Bullerau)
- Wen nimmt Onkel Tobi alles mit? (Katze, Vogel Hicks, die Geschwister Eva und Liese Kraus)

Teil 2) Hören und Korrigieren

Hören Sie sich nun Teil 2 der Geschichte „Onkel Tobis Landpartie“ an (Track 3 ab Minute 2:22) und stoppen Sie bei Minute 2:41. Währenddessen sollen die Kinder genau aufpassen, wohin die Fahrt geht und welchen Weg Onkel Tobi und seine Mitfahrer nehmen müssen.

Bis zur Brücke geradeaus,
dann nach links zum Försterhaus.
Kurz davor am großen Stein
biegt man dann nach rechts hinein
in den dichten Fichtenwald
und dann ist man auch schon bald
da, wo die Kastanien stehen.

Bullerau ist von da oben nicht mehr weit und gut zu sehen.

Verteilen Sie nun Arbeitsblatt „Der Weg nach Bullerau“ und beauftragen Sie die Schüler/-innen zu schauen, ob der Weg tatsächlich stimmt. Können sie sich noch daran erinnern? Nach einigen Minuten lassen sie den zweiten Teil (siehe oben) mit der Wegbeschreibung noch einmal ablaufen, damit die Kinder entsprechende Korrekturen vornehmen können.

Teil 3) Hören und Gespräch

Hören Sie nun Track 3 weiter bis zu Minute 3:19 und stellen Sie den Schüler/-innen folgende Fragen:

- Was ist passiert?
- Warum kommen Onkel Tobi und seine Mitfahrer nicht weiter?
- Wie war das mit dem Weg? Kann ein Kind nochmal die richtige Wegbeschreibung vorlesen?

Teil 4) Hören und Vergleichen

Hören Sie nun Track 3 weiter bis zu Minute 3:39 und vergleichen Sie mit der Klasse die Wegbeschreibung, die Onkel Tobi jetzt aufsagt und die Wegbeschreibung, die auf dem Arbeitsblatt in Teil 2 korrigiert wurde. Was hat sich verändert?

Neuer Weg

Bis zur Brücke geradeaus,
dann nach links zum Försterhaus,
nochmal links am großen Stein,
in den Kiefernwald hinein.
Durch den Wald bis zu den Linden
nun, das werden wir schon finden.
Wenn wir erst da oben stehen
Können wir den Bullerauer Kirchturm ganz bestimmt schon sehen.

Teil 5) Hören und Korrigieren

Hören Sie nun Track 5 weiter bis zu Track 4 Minute 00:41 und verteilen Sie anschließend das Arbeitsblatt „Wohin denn jetzt?“, auf dem alle drei genannten Texte abgebildet sind. Lassen Sie den Schüler/-innen ein paar Minuten Zeit und geben Sie ihnen den Auftrag, die zweite Variante mit dem Original-Text zu vergleichen und die Fehler zu markieren. Die Kinder, die schnell fertig sind, können auch noch Variante 1 mit dem Original-Text vergleichen. Abschließend wird die Korrektur besprochen, ebenso können Thesen aufgestellt werden, wie die Geschichte wohl enden könnte.

Hinweis: Wollen Sie die Einheit „Onkel Tobis Landpartie“ noch weiter ausbauen, kann an dieser Stelle der Arbeitsauftrag erfolgen, ein Ende der Geschichte schriftlich festzuhalten. Was erleben Onkel Tobi und seine Freunde? Wo kommen sie an? Schaffen Sie es auch wieder nach Hause? Welche Abenteuer muss die Reisegruppe bestehen?

Teil 6) Hören und Gespräch

Hören Sie schließlich den letzten Teil der Geschichte „Onkel Tobis Landpartie“ an. Hierzu können u.a. folgende Fragen gestellt werden:

- Wo kommen die Freunde schließlich heraus? (Ingelfingen)
- Wie haben Onkel Tobi, Eva, Liese, die Katze und der Vogel den Nachmittag noch verbracht?
- War es schlimm, dass sie sich verfahren haben?

Teil 7) Weiterführende Bearbeitungsmöglichkeit

Nachdem die Geschichte nun zu Ende ist, können Sie den SchülerInnen den Auftrag geben, eine eigene Wegbeschreibung zu dichten. Diese kann beispielsweise vom Schulweg sein oder von einem besonderen Ort (Spielplatz, Haus von bestem Freund, Fußballverein...) nach Hause.

Track 5/6 – Zu Besuch bei Onkel Tobi

Weiterführende Informationen

In dem Gedicht „Zu Besuch bei Onkel Tobi“ erfahren Sie, was man in den vier Jahreszeiten alles für Unternehmungen machen und welche Feste und besonderen Tage man feiern kann, denn Onkel Tobi erlebt in einem Jahr so allerlei. Neben den besonderen Anlässen, die er durchlebt, können Sie gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern ebenfalls nach Veranstaltungen und besonderen Tagen suchen, die man in den vier Jahreszeiten erlebt. Was kann man im Sommer machen, im Winter jedoch nicht; und umgekehrt? Welche besonderen Feiertage werden im Jahr gefeiert? Was macht den

Frühling so besonders und was den Herbst? Gleichzeitig können Sie einen Bogen zum Thema „Wetter“ schlagen und die unterschiedlichen Zustände besprechen oder auch zur „Tierwelt“ übergehen und schauen, wie diese das Jahr verbringen. Ebenfalls können Sie die Kinder eine Jahreszeitenuhr basteln lassen (siehe Abbildung), wobei ein Kreis in vier Teile aufgeteilt wird und in jedes eine Jahreszeit hineingemalt wird. In der Mitte wiederum wird ein drehbarer Pfeil befestigt. Zusätzliche Spielideen rund um die einzelnen Jahreszeiten finden Sie auch auf

<http://www.labbe.de/spielotti/>.



Track 7/8 – Onkel Tobi hat Geburtstag

Weiterführende Informationen

In der letzten Geschichte „Onkel Tobi hat Geburtstag“ könnte man anfangs meinen, dass es tatsächlich um seinen Geburtstag geht, bis sich die Handlung schließlich wandelt und aus dem Geburtstag eine Renovierungsaktion von Onkel Tobis Haus wird. Auf diese Geschichte aufbauend können Sie mit den Kindern darüber reden, wie sie sich ihren Traumgeburtstag vorstellen bzw. ob an ihrem Geburtstag schon einmal etwas ganz anders kam als geplant. Aus einem anderen Blickwinkel kann man die Geschichte behandeln, wenn man Track 7 ab Minute 3:15 bis Track 8 Minute 0:28 hört. Dort steht die Kreativität und Phantasie der Geburtstagsgäste im Vordergrund und die Frage, was man aus einfachen Dingen alles machen bzw. welche Landschaften und Szenerien man erfinden kann. Hier können Sie mit den Kindern eine Traumreise anhängen oder eine kleine Theater-Szene schreiben, bei denen die Kinder mit den zur Verfügung stehenden Mitteln des Klassensaals das Geschriebene vorspielen sollen.

Ausstieg

Spiel

- Wer wird Superhörer/-in?

Zeit: ca. 20 Min.

Material: Arbeitsblatt „Wer wird Superhörer/-in?“

Verteilen Sie, nachdem das Hörbuch angehört wurde, das Arbeitsblatt an die Schülerinnen und Schüler, mit der Aufgabe das darauf abgebildete Quiz zu lösen. Können sie alle Fragen beantworten?

Ohrenspitzer

Seit 2003 bringt das Ohrenspitzer-Projekt Kinder im Alter zwischen drei und 14 Jahren mit interessanten Hörspielen, aktiver Hörspielgestaltung und der Bedeutung des bewussten Zuhörens in Berührung. Ohrenspitzer wird von der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS) – einem Gemeinschaftsprojekt der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK), der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK) und des Südwestrundfunks (SWR) – gefördert. Weitere Informationen unter www.ohrenspitzer.de.

Onkel Toni geht einkaufen

Höre dir Track 1 der CD „Viel Spaß mit Onkel Toni“ an und fülle die Lücken im Text aus. Leichter wird es, wenn du auf die Reime achtest, die in der Geschichte vorkommen.

Onkel Toni geht einkaufen

Onkel Toni:

Einen Besen für den Stall,

Für die Katze einen _____,

Für die Äpfel eine _____,

Und den neuen Haustürschlüssel.

Bauer Kregel:

Bring mir doch vom Schreiner Schmidt

_____ für den Hühnerstall

Und auch ein paar _____ mit.

Geschwister Eva und Liese Kraus:

Für die Küche eine Pfanne,

Eine blaue _____.

Aber Onkel sei so gut,

kauf mir einen _____!

Ganz aus Stroh mit breitem Rand

und mit einem hübschen bunten Flitter-Flutter-

_____.

Mehr so denkt der Onkel sich,

war es ja wohl diesmal nich’.

Vorlage Gedächtnisspiel

Der Weg nach Bullerau

Erinnerst du dich noch an die Einzelheiten aus der Wegbeschreibung nach Bullerau? Schau dir nun die Beschreibung unten an und überlege, ob das der richtige Weg ist. Falls du Fehler findest, kannst du sie am rechten Rand verbessern.

Bis zur Brücke geradeaus,

dann nach rechts zum Försterhaus.

Kurz danach am großen Stein

biegt man dann nach rechts hinein

in den dichten Birkenwald

und dann ist man auch schon bald

da, wo die Kastanien stehen.

Bullerau ist von da unten nicht mehr weit und gut zu sehn.

Wohin denn jetzt?

Ursprünglicher Weg	Variante 1	Variante 2
<p>Bis zur Brücke geradeaus, dann nach links zum Försterhaus. Kurz davor am großen Stein biegt man dann nach rechts hinein in den dichten Fichtenwald und dann ist man auch schon bald da, wo die Kastanien stehen. Bullerau ist von da oben nicht mehr weit und gut zu sehn.</p>	<p>Bis zur Brücke geradeaus, dann nach links zum Försterhaus, nochmal links am großen Stein, in den Kiefernwald hinein. Durch den Wald bis zu den Linden nun, das werden wir schon finden. Wenn wir erst da oben stehen Können wir den Bullerauer Kirchturm ganz bestimmt schon sehen.</p>	<p>Bis zur Brücke geradeaus, dann nach links zum Försterhaus, Und dann gings am großen Stein Gerade in den Wald hinein. Sollte man vielleicht nach Buchen Statt nach Lindenbäumen suchen? Oder war es ein Eichenwald? Oberhalb von Bullerau Den es zu erreichen galt?</p>

Wer wird Superhörer/-in?

Erinnerst du dich noch an die Einzelheiten aus dem Hörbuch „Viel Spaß mit Onkel Tobi“? Teste es aus! Im Folgenden siehst du fünf Fragen mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten. Doch nur eine davon ist immer richtig. Weißt du, welche es ist?

1) Onkel Tobi geht in der ersten Geschichte einkaufen. Erinnerst ihr euch, was er am Ende vergessen hat zu kaufen?

a) Kaffekanne

b) Haustürschlüssel

c) Schüssel

2) Wohin wollen Onkel Tobi und Eva und Liese Kraus in der zweiten Geschichte mit der Kutsche einen Ausflug machen?

a) Nach Bullerau

b) Nach Ingelfingen

c) Nach Mühlhausen

3) Warum verfahren sich Onkel Tobi und Eva und Liese Kraus die ganze Zeit?

a) Weil der Vogel Hicks sie ablenkt.

b) Weil Eva die ganze Zeit lustige Witze macht.

c) Weil Onkel Tobi den Weg vergessen hat.

4) Was macht Onkel Tobi besonders gerne in der kalten Winterjahreszeit?

a) Er geht gerne ins Kino.

b) Er mag gerne gemütlich zuhause sein, mit seinen Freunden Schlitten fahren oder Schneemänner bauen.

c) Er geht dann gerne essen oder im Dorf einkaufen.

5) Wie verbringt Onkel Tobi seinen Geburtstag?

a) Mit Renovierungsarbeiten in seinem Haus

b) Mit einer riesigen Torte und einer großen Feier im Garten

c) Mit einem Ausflug nach Ingelfingen

Lösungen beim Kopieren bitte abdecken: 1b, 2a, 3c, 4b, 5a